

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des  
Entomologischen

Internation.  
Vereins.

Herausgegeben  
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal — Insertionspreis pro dreigespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder geniessen in entomol. Angelegenheiten Annoncenfreiheit.  
Meldungen zum Beitritt jederzeit zulässig.

Inhalt: Zur Conservirung von Insekten. — Lophopteryx Carmelita, Esp. — Ueber die Zucht von Eriopus Pteridis, Fabr. (Purpureofasciata, Pall.) — Das Sammeln der Netzflügler. — Vereinsangelegenheiten. — Vom Büchertische. — Berichtigungen. — Räthsel. — Briefkasten. — Inserate.

Inserate für die „Entomolog. Zeitschrift“ spätestens bis 12. und 28. eines jeden Monats früh erbeten.  
Die Redaction.

## Zur Conservirung von Insekten.

Von Richard Burmeister, Cand. med.

In No. 7 — 1. Juli 1889 — der entomolog. Zeitschrift machte Herr Alb. Ungerer darauf aufmerksam, dass man die Föhler und Gelenke zu präparirender Insekten durch Bestreichen mit bestimmten Flüssigkeiten längere Zeit hindurch geschmeidig erhalten, und so dem leichten Abbrechen derselben vorbeugen könne. Empfohlen wurden von genanntem Herrn Glycerin durch Alkohol verdünnt, und die Wickersheimer'sche Conservirungsflüssigkeit. Auf Grund eigener Erfahrungen muss ich dem letzteren von beiden Mitteln entschieden den Vorzug geben. Denn, abgesehen davon, dass die Wickersheimer'sche Flüssigkeit auf längere Zeit hinaus ihre Wirkung behält, als stark verdünntes Glycerin, wirkt sie zugleich infolge ihres Gehaltes an Arseniksäure (ca. 0,2 Procent) als Schutzmittel gegen die kleinen Feinde der Sammlung aus der Ordnung der Insekten. Für Interessenten gebe ich nachstehend das Recept zur Bereitung der Conservirungsflüssigkeit.

### Wickersheimer'sche Conservirungsflüssigkeit.

3 Liter = 3000 gr kochenden Wassers werden mit 100 gr Alaun, 25 gr Kochsalz, 12 gr Salpeter, 60 gr Pottasche und ca. 10 gr arseniger Säure versetzt. Man lasse die Masse unter nochmaligem Umrühren erkalten und filtrire darauf. Nun werden auf je 10 Liter der Flüssigkeit 4 Liter Glycerin und 1 Liter Methyl-Alkohol zugegeben.

So die Originalvorschrift. Für kleinere Mengen der Flüssigkeit nimmt man am bequemsten je den zehnten Theil der vorgeschriebenen Zuthaten,

Zweckmässig ist es, werthvolle grössere Exemplare nicht nur mit der Wickersheimer'schen Flüssigkeit zu bestreichen, sondern dieselben zu injiciren, d. h. ihnen eine Quantität der Flüssigkeit mittelst einer feinen Spritze mit scharfer Kanüle einzuspritzen, ein Verfahren, welches auch der Schmetterlingssammler mit Vortheil wird zur Anwendung bringen können. Am besten bedient man sich zur Ausführung der Injection einer so-

genannten Pravaz'schen Spritze, wie sie von Aerzten zur Injection von Morphium etc. benutzt wird. Die Pravaz'sche Spritze fasst genau 1 cem Flüssigkeit, für entomologische Zwecke vollkommen genügend. Man erhält sie bei jedem Fabrikanten medicinischer Instrumente sammt 2 Kanülen und Etui für den Preis von 3 M.

Für gewisse Zwecke möchte ich hier noch eine andere Conservirungsmethode mittelst der Farrant'schen Flüssigkeit empfehlen. Die Bereitung derselben ist ebenfalls sehr einfach, und lasse ich das Recept daher hier folgen.

### Farrant'sche Flüssigkeit.

0,11 gr weisser Arsenik werden in 35 gr destillirten Wassers unter Kochen gelöst. Nach dem Erkalten wird die gleiche Gewichtsmenge Glycerin zugegeben, und wiederum die gleiche Gewichtsmenge arab. Gummi in der Masse gelöst.

Wie jedem Käfersammler bekannt, werden manche Thiere — so besonders der Carabus clathratus — mit der Zeit äusserst morsch und brüchig und fallen schliesslich vollkommen auseinander. Dergleichen Exemplare bestreicht man mehrmals mit der Farrant'schen Flüssigkeit und erhält nun ähnliche Resultate wie sonst bei der Anwendung der Wickersheimer'schen Conservirungsflüssigkeit. Die imprägnirten Thiere werden recht lange geschmeidig erhalten, und nach schliesslichem Eintrocknen dient dann der Uebergang von arab. Gummi gleichsam als Lack, welcher den Zerfall hindert, während wiederum die Arseniksäure vor der Zerstörung durch Insekten sichert. Zugleich ist die Farrant'sche Flüssigkeit namentlich für zarte biologische Objecte, wie z. B. Larven und dergl. das beste Conservirungsmittel.

## Lophopteryx Carmelita, Esp.

Diesen wohl nirgends häufigen Spinner hatte ich das Glück, im verflossenen Frühjahr in 12 Exemplaren (4 ♂ 8 ♀) zu erlangen. — Am 28. April klopfte ich von Erlen und Birken 3 Stück (2 ♂ 1 ♀), während 2 Stück (1 ♂ 1 ♀), am Fusse einer grossen Birke dicht bei-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Burmeister Richard

Artikel/Article: [Zur Conservirung von Insekten 91](#)